

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Strigamia transsilvanica (Verhoeff, 1928)</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Spelda (2005) vertritt die Ansicht, dass sich die Funde von Strigamia transsilvanica in Süddeutschland auf aberrante Exemplare von S. crassipes (C. L. Koch, 1835) beziehen und die Art somit für Süddeutschland zu streichen sei.</p> <p>Weitere Kommentare Die montane S. transsilvanica dringt aus Osteuropa nach Deutschland bis Sachsen und Thüringen vor. Ein zweifelhafter Fund stammt aus dem Staatsforst Burgholz/Solingen (Bronewski 1991).</p>
<p>Arealrand Westlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Voigtländer, K.; Spelda, J.; Reip, H.S. & Lindner, E.N. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer (Myriapoda: Chilopoda) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 327-346.</p>

